

## Merkblatt für Melkroboterbetriebe

Vor der Erstinbetriebnahme und im folgenden täglichen Einsatz von Melkrobotern („Automatische Melkverfahren“) sind einige rechtliche Besonderheiten zu beachten.

### 1. Meldepflicht

Das zuständige Landratsamt (Veterinäramt) ist vom Milcherzeugerbetrieb, möglichst 4 - 6 Wochen vor der geplanten Inbetriebnahme, über die Installation eines Melkroboters zu informieren. Dies kann formlos geschehen. Die Veterinärämter, unteren Landwirtschaftsbehörden, Eutergesundheitsdienste sowie einige Melkroboterhersteller bieten hierzu ihren Kunden auch einen Vordruck an.

### 2. Pflichtkatalog für bestimmte Maßnahmen

Bekanntlich schreibt das Hygienerecht vor, dass zu Beginn des Melkens die Sauberkeit von Zitzen, Euter und angrenzenden Körperteilen gewährleistet sein muss.

Weiterhin muss der Melker die Milch auf „organoleptische sowie abnorme physikalisch-chemische“ Merkmale kontrollieren. Milch mit abnormen Merkmalen darf nicht zum menschlichen Verzehr gelangen.

Gleichwertig zur direkten Kontrolle des Melkers kann diese Kontrollfunktion auch von Melkrobotern wahrgenommen werden. Hierfür muss entweder der Melkroboter über eine gutachterliche Anerkennung nach DIN ISO 20966 verfügen, oder der Milcherzeuger muss bestimmte zusätzliche Überwachungsschritte vornehmen und dokumentieren.

Nachdem die meisten der am deutschen Markt befindlichen Melkroboter keine Anerkennung nach DIN ISO 20966 besitzen, sind die Milcherzeuger zur Durchführung und Dokumentation dieser **Maßnahmen** gemäß Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 29.09.2006 („Maßnahmenkatalog AMS“) verpflichtet. (**siehe Anlage/Link**) Dies betrifft insbesondere die beiden nachfolgend dargestellten Bereiche:

#### ***Sicherstellung der Eutersauberkeit vor dem Melken***

1. Zweimal am Tag hat eine Begehung des Stalles mit gezielter Beobachtung der Sauberkeit der Tiere zu erfolgen.
2. Flankierende, zur Sauberhaltung der Euter geeignete Maßnahmen sind vorzunehmen, z.B. das mindestens tägliche Reinigen der Liegeboxen und der Laufwege sowie das Enthaaren der Euter. Stark verschmutzte Euter sind manuell zu reinigen.

#### ***Überwachung der Eutergesundheit***

3. Zur Überwachung der Eutergesundheit sind die im „Maßnahmenkatalog unter Ziffer 3 - 9 aufgeführten Maßnahmen zu beachten. .

**Alternativ** zur Durchführung dieser Maßnahmen kann in Baden-Württemberg der Eutergesundheitsstatus der Herde auch durch Hinzuziehung des Eutergesundheitsdienstes festgestellt und gegenüber dem zuständigen Veterinäramt attestiert werden. Beim Überschreiten bestimmter Eutergesundheitsparameter kann, ebenfalls alternativ zu den o.g. Maßnahmen, ein Sanierungsprogramm durch die Eutergesundheitsdienste erstellt und umgesetzt werden. Bitte wenden sie sich bei Interesse an den Eutergesundheitsdienst in ihrer Nähe.